

Rückblick Imker-AG

Seit 2024 treffen sich acht Schülerinnen und Schüler in unserer Imker-Arbeitsgemeinschaft, um zwei Bienenvölker durchs Bienenjahr zu begleiten. Aufregend und für den einen oder anderen auch herausfordernd war: der erste Blick in die Beuten, das Entdecken der Königin oder das Beobachten der emsigen Bienen beim Sammeln von Nektar und Pollen.



Über das Jahr hinweg lernten die Jugendlichen, wie viel Verantwortung die Völkerführung mit sich bringt. Sie kontrollierten die Brut, erneuerten Rähmchen, lötzten Mittelwände ein, setzten Honigräume auf, fütterten für den Winter und führten die Varroabehandlung durch.



Besonders spannend war das Begleiten des Schwarmverhaltens: Die Schülerinnen und Schüler konnten hautnah miterleben, wie ein abgegangener Schwarm wieder eingefangen wird. Der Schwarm wurde von den Schülerinnen und Schülern selbst gefangen und wieder in eine Beute eingeschlagen. Doch das absolute Highlight des Jahres war die Honigernte. Die Waben wurden entnommen, der goldene Honig geschleudert, abgefüllt, gerührt und etikettiert. Das Bewusstsein für die Arbeit der Honigernte änderte sich.

Einen Samstagvormittag verbrachten die Schülerinnen und Schüler mit dem Entdecken der Honigwaben, Schleudern, Sieben und dem anschließenden Reinigen und Aufräumen. Stolz präsentierten die Jugendlichen ihr Ergebnis und den ersten offiziellen Realschulhonig auf dem Sommerfest der Realschule, wo der Honig großen Anklang fand und die Arbeit der AG sichtbar machte.



Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie lehrreich, verantwortungsvoll und zugleich faszinierend die Arbeit mit den Bienen ist. Jede Stunde an den Beuten, jede Aufgabe von der Pflege bis zur Honigernte hat die Schülerinnen und Schüler näher an die Natur gebracht und ihnen ein tiefes Verständnis für das Leben der Bienen und die Imkerei vermittelt. Für manche war es besonders beeindruckend – gleich zwei – haben in diesem Jahr sogar ganz neu mit der Imkerei begonnen.

